

Aus der Sitzung am 24. Juli 2018

Digitalisierungsprojekt „WE@UK“

Die Gemeinde Unterkirnach hat sich beim Landeswettbewerb „Digitale Zukunftskommunen@bw“ erfolgreich beworben.

Ziel dieses Projektes wird sein, im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen Politik, Bürgerschaft, Verwaltung und Wirtschaft, die Gemeinde Unterkirnach im digitalen Segment interessanter darzustellen. Durch Video Filme in Form von kurzen Dokumentationen soll Unterkirnach „digitaler“ präsentiert werden. Begleitet wird dieses Projekt von Herrn Martin Müller von der Social Profit Agentur Lebenswerke GmbH. Die Umsetzung soll bis Ende Juni 2019 erfolgt sein.

Nach eingehender Diskussion stimmte der Gemeinderat mit 11 Ja Stimmen und 2 Nein Stimmen der Umsetzung des Projektes zu, welches zu 80 % aus Landesfördermitteln (29.512 €), sowie einem Eigenanteil der Gemeinde (7.378 €) finanziert wird.

Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) zum 01.01.2020

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die geplante Einführung des Haushalts- und Rechnungswesens auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) vom 01.01.2019 auf den 01.01.2020 zu verschieben.

Bestellung eines Behindertenbeauftragten / Beschluss der Geschäftsordnung

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Berufung von Herrn Horst Belz als ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Gemeinde Unterkirnach aus. Herr Belz wird für die Dauer von 3 Jahren Ansprechpartner für Bürger, Gemeinderat und Verwaltung sein. In Kooperation mit dem Gemeindehilfeverein wird er die Belange von Menschen mit Behinderungen hier im Ort wahrnehmen. Der Behindertenbeauftragte wird nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten entschädigt.

Zuvor wurde der Geschäftsordnung für den ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, ebenfalls einstimmig, zugestimmt.

Sachstandsbericht Abwasser und Breitbandausbau Groppertal/Stockwald

Herr Bürgermeister Braun informierte in der Sitzung über den aktuellen Sachstand des Abwasser- und Breitbandausbaus im Groppertal/Stockwald.

So konnte der Kanalbau durch die Abwassergemeinschaft im Herbst 2017 abgeschlossen werden. 5 Unterquerungen der Bahnlinie im Spülbohrverfahren wurden im April 2018 beendet. Aktuell werden die Pumpstationen, sowie die Abwasserdruckleitungen gebaut. Diese sollen bis Ende August fertig sein. Noch ausstehende Arbeiten sind die Fertigstellung des Freispiegelkanals im Bereich Groppertal 4-8 und 10, die Stilllegung der Kleinkläranlagen mit Umschluss der Anwesen an den Kanal und die Wiederherstellung der Oberflächen in den Biotopen durch die Anlieger mit Umweltbaubegleitung.

Erfreulich ist, dass die Kostenschätzungen vom Juni 2017 eingehalten werden konnten. Besonderer Verdienst hierfür ist der Einsatz der Abwassergemeinschaft.

Auftragsvergabe für Ersatzteile für 1. St. Kettenräumer im Nachklärbecken der Kläranlage

Die Auftragsvergabe an eine Firma aus Karlsruhe für die Reparatur des zweiten Stahlkettenräumers in Höhe von Brutto 30.862,64 € zzgl. Fracht wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Weiter wurde der Gemeinderat über zwei bereits getätigte, kleinere Beschaffungen für die Kläranlage informiert. Diese sind zum einen eine Dosierstation für die Phosphatelimination in der Kläranlage für € 5.301,79, sowie ein Rührwerk im Schlammsilo der Kläranlage in Höhe von € 6.399,20.

Änderung der Hauptsatzung

Antrag auf Herabsetzung der Zahl der Gemeinderäte von 12 auf 10

In der Gemeinderatssitzung am 11. Juli 2018 wurde von zwei Gemeinderäten ein Antrag auf Herabsetzung der Anzahl der Gemeinderäte von 12 auf 10 gestellt.

Begründung war, dass die Bürger von Unterkirnach die Auswahl von mind. zwei Listen haben sollten. Jedoch wird das Bestreben jeder Liste, 12 Kandidaten für dieses verantwortungsvolle Amt zu stellen, immer schwieriger:

Gleich zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes stellte ein Gemeinderat den Antrag auf Vertagung. Dieser wurde nach ausführlichem Meinungsaustausch vom Gremium mit 5 Ja Stimmen, 7 Nein Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der Antrag einer Gemeinderätin über diesen Punkt geheim abzustimmen wurde mit 6 Ja Stimmen, 6 Nein Stimmen und 1 Enthaltung ebenfalls abgelehnt.

Die Herabsetzung von 12 auf 10 Gemeinderäte in öffentlicher Abstimmung fand mit 3 Ja Stimmen, 9 Nein Stimmen und 1 Enthaltung keine Mehrheit.

Berichterstattung laufender Projekte

1. Jufa 2. Version

Herr Braun informierte den Gemeinderat, dass es im Mai 2018 Gespräche über eine mögliche zweite Variante des Jufa Projekts in Verbindung mit der Schlossberghalle gab. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich unserer momentanen finanziellen Rahmenbedingungen wird es schwierig sein ein solches Projekt umzusetzen.

2. Kindergarten Unterkirnach

Zum Jahresende wird die Einrichtung einer 6. Kindertagesgruppe angestrebt. Eine geeignete Örtlichkeit wird derzeit geprüft.

3. Klausurtagung und Haushaltsplan

Die Verwaltung plant einen Pressetermin mit den örtlichen Tageszeitungen um die finanziellen Auswirkungen, bedingt durch den Weggang eines örtlichen ansässigen Unternehmens (unter Wahrung des Datenschutzes und des Steuergeheimnisses) vollumfänglich darzulegen. Analog erfolgt die Veröffentlichung im Amtsblatt.

4. Erneuerungsarbeiten Schule

Die Malerarbeiten an der Außenfassade werden momentan ausgeführt. Die Sanierungsarbeiten im Innenbereich werden vorbereitet.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Volksbank wird Ihre Zweigstelle hier in Unterkirnach zum 01.09. spätestens zum 01.10.2018 schließen. Es wird keinen Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker mehr im Ort geben. Im Zuge dessen folgt der Hinweis, dass im Nahkauf ab einem Einkaufswert von 20 € eine kostenlose Bargeldabhebung möglich ist.

Weiter wird über das Projekt NaDU „Natürlicher Dorfurlaub“ informiert. Das Projekt wird durch eine Sonderzuwendung unterstützt und soll die Tourismus- und Regionalentwicklung fördern. Die Teilnahme bringt zunächst eine Vor-Ort-Beratung. Erst in der konkreten Umsetzung 2019/2020 fallen Kosten von rund 1000 € jährlich an.

Die Verwaltung gibt in der Sitzung bekannt, dass nach Rücksprache mit dem Datenschutzbeauftragten der Gemeinde, die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht auf der Homepage veröffentlicht werden.

Herr Braun spricht den teilnehmenden Vereinen am Dorffest ein herzliches Dankeschön für die Organisation der Veranstaltung und den reibungslosen Ablauf aus.

Fragen oder Anregungen von Einwohnern

Eine Bürgerin äußerte sich positiv zum Digitalisierungsprojekt WE@UK und wünscht sich engagierte Mitstreiter für einen guten Verlauf bei der Umsetzung dieser tollen Möglichkeit.